

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 17. Feber 1966 um 20 Uhr im Gemeindehaus stattgefundenen 9. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung.

TAGEORDNUNG

- 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Genehmigung der 9. Sitzungsniederschrift
- 3) "Berichte
- 4) Beschlußfassung und Reihung der eingebrachten Ansuchen um Wohnbauförderung für 1966
- 5) Entscheidung über die Type und Bauausführung zum Ankauf vom Tanklöschfahrzeug
- 6) Ansuchen der freiw. Feuerwehr um Unterstützung bei der Anschaffung von neuen Uniformen
- 7) Entscheidung über die Art der Bauausführung beim Schulhausbau
- 8) Beschlußfassung nach der Verordnung der Landesregierung zum neuen Hebammenvertrag
- 9) Stellungnahme zum nicht dringlichen Landtagsbeschluß über die Novelle zum Landwirtschaftskammergesetz
- 10) Beschlußfassung zu einer Resolution des Verkehrsverbandes gegen den geplanten Gipsabbau im Rellstal
- 11) Erstellung eines Flächenwidmungsplanes
- 12) Bericht und Stellungnahme zu versch. Wegbauprojekten

Anwesend waren: der Bürgermeister, 3 Gemeinderäte und 13 Gem.Vertr.

Entschuldigt waren die Herren Dietrich Karl, Egele Hans und Maier Hermann

Ersatzmänner waren: Wachter Gottlieb, Vallaster Alois

Vorsitzender: Bürgermeister BITSCHNAU Alfons

zur Tagesordnung

1) Der Vorsitzende eröffnete um 20 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

2) Die den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangene Niederschrift der 8. öffentlichen Sitzung wurde vollinhaltlich genehmigt.

3) Berichte

a) verschiedene Dankschreiben wurden den Anwesenden zur Kenntnis gebracht.

b) Die Landesregierung hat den Gemeindevertretungsbeschluß über den zweckgebundenen Jagdpachtrückbehalt genehmigt.

c) Die Illwerke bestätigen die von der Gemeindevertretung in Vorschlag gebrachten Rellstalstraßenbenützung- und Erhaltungsvorschläge; in gegenständlicher Angelegenheit wird der Gemeindevorstand am 24. d.M. weitere Verhandlungen aufnehmen.

-2-

d) Der Gemeindevorstand hat in einer Sitzung am 12.d.M. ein Verkaufs- bzw. Schlägerungsübereinkommen zum Gemeindewald (Ehem. Schoder Eug.) in Sinne der Vereinbarung vom 15.2.66 mit der Fa. Sparr, Ludesch getätigt.

e) Der Bürgermeister berichtete über eine Besprechung zur Organisation des polytechnischen Lehrganges der Montafoner Gemeinden, bei der aber vorderhand noch keine konkrete Vorstellungen erarbeitet werden konnten.

4.) Wie bereits in der letzten Sitzung beschlossen, wird die Gemeinde für 1966 200.000.- S für die Wohnbauförderung zeichnen, Dieser Betrag wird ungefähr mit staatlichen Mitteln verdoppelt, sodaß mit dem noch bestehenden aufgestockten Guthaben von 400.000.- S insgesamt rd. 800.000.- S Anforderung von Vandanser Bauwerbern berücksichtigt werden können. Grund dieser Tatsache, daß alle Bauwerber berücksichtigt werden können wurde von einer direkten Reihung Abstand genommen; lediglich die Bauwerber welche verg. Jahr aus versch. Gründen nicht in den Genuß der Förderungsmittel gekommen sind, sollen vorangestellt werden usw.:

Gall Johann	70.000,-
Stüttler Chr	60.000.-
Wachter Gottl	72.500.-

Alle übrigen Darlehenswerber in alphabetischer Reihenfolge

sollen wie folgt gefördert werden:

Alge Edwih	52.500	Maier Franz	45.000
Bitsehnau Franz	70,000	Sauerwein J 151	90.000
Caser Siegfried	62.500	Sauerwein J 424	60.000
Hartmann Chr.	30,000	Schoder Gebh 484	25.000
Lorünser Bern	82.500	Vonier Oskar	52.500

Die Bauwerber

Jauschnegg Josef, Schruns

Koch Bruno, Bludenz

Künzle Johann, Brand

Lorünser Gerhard, Bludenz

Pramendorfer Ernst, Schruns

wurden zufolge vom getrennten Bauort - Wohnort ebenfalls alphabetisch in das sogen. Härtekontingent eingegliedert.

5.) Die Gemeindevertretung beschließt einen Mercedes 11 to Tanklöschwagen mit dem feuerwehrtechnischen Aufbau der Fa. Rosenbauer, Hochdruckpumpe, 2150 lt Wasserinhalt und 250 lt Schaummittel zum Gesamtpreise von 588.000.- S anzuschaffen. Eventuell zu erreichende Rabatte werden der freiw. Feuerwehr wahlweise zur Anschaffung von 2 Pressluftgeräten oder neuer Uniformen zur Verfügung gestellt. Somit ist auch der Punkt

6.) der Tagesordnung als erledigt zu betrachten

7) Statt wie ausgeschrieben in LECA-IHM-Rasterstein soll das Mauerwerk beim Schulhaus in 25 cm gebrannten Mauerziegeln mit 2,5 cm Heraklith und einer Vormauerung von 9 cm ausgeführt werden.

8.) Im Sinne der Verordnung der Landesregierung wird dem Hebammenvertrag entsprechend der neuesten Volkszählungsergebnisse für St.Anton i.M. und Vandans einstimmig die Zustimmung erteilt.

9.) Zum nicht dringlichen Landtagsbeschuß über die 3. Landwirtschaftskammernovelle wird keine Volksabstimmung verlangt.

-3-

10.) Nach weiterer reiflicher Überlegung hat die Gemeindevertretung wiederholt zum geplanten Gipsabbau im Rellstal einstimmig eine absolut ablehnende Haltung eingenommen. Abgesehen von einer nicht absehbaren wirtschaftlichen Schädigung des Fremdenverkehrs, der Jagd, der Land- und Forstwirtschaft sieht die Gemeindevertretung auch in gesundheitlicher Hinsicht wie auch vom Naturschutz aus eine grosse Beeinträchtigung des ganzen Talkessels. Allein die evtl. Bewilligung zu einem langfristigen Abbau würde die Gemeinde vor so grosse Probleme

stellen, daß dieser Abbau mit allen Kitteln verhindert werden muß.

11.) Eine Beschlußfassung zum Flächenwidmungsplan wurde zur weiteren Information vertagt,

12.) Es wurde beschlossen die geplanten neuen Tagbauten BLENKE-LIEFERT und den Bündtaweg in Angriff zu nehmen. Soweit finanziell möglich soll auch der Zufahrtsweg Egele Bader sowie die Verbreiterung und Verbesserung des Zwischenbachweges vorgesehen werden. Es wird erwogen werden, zwei Baufirmen für die Arbeiten heranzuziehen. Die näheren Dispositionen wurden dem Gemeindevorstand übertragen.

- Schluß der Sitzung um 0.00 Uhr -

Gegen diese Beschlüsse der Gemeindevertretung steht die Berufung offen, die binnen zwei Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte Vandans schriftlich einzubringen wäre.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

gez. Bürgermeister